

die kleinen Venster eingesetzt. 1 Pfund Pfennig. 1557: *Mer haben wir bezahlt dem Khrystoff Glasser, so er gearbett auff gemaine Statt Glasberch in den Burgerdurm usw. 1 fl 3 β.* Um diese Zeit waren die Schlüssel zu den Toren in den Händen einzelner Bürger; sollte des Nachts geöffnet werden, so konnte das nur mit Bewilligung des Bürgermeisters geschehen. 1570: *Mer haben wir ain Eisen gestrickhts Gäder lassen machen für den Pulfferthurn am Egenthor fir ain Fenster, so in Zwinger hinaus gett, hatt gewogen 3 $\frac{1}{2}$  Pfundt, 1 Pfundt p. 1 β 18 ḡ, ist alles 5 β 18 ḡ.* 1571 erhält Matheuβ Här-



Fig. 50 Eggenburg, Gemälde in der Kapelle der Landes-erziehungsanstalt (S. 49)

mann Uhrmacher von Khremß für das Malen und Vergolden der Zeiger auf dem Bürgerturm 1 fl 4 β 5 ḡ. 1573 wird am Kremser Tor gebaut. 1580 erhält der Tischler Purkhardt für zwei Uhrtafeln am Bürgerturm 1 fl., im selben Jahre Valthin Maller, dass er die Taffel am Burgerturn verneuerth hat, zu Lohn 10 fl. 1587 erhält der E.er Maler Joseph Schatt für Malereien am Kremser Tor 3 fl.; *item ainem Potten umb Leinöll zum Crembser Thurn gen Pulckhaw geschickt im Pottenlohn geben 16 ḡ.* Stephan Guetmann erhält mit einem Knechte für 136 Tagwerke am Kremser- und Egentor 27 fl 1 β 18 ḡ. Ein Knopf für den Kremser Turm wird in Krems um 1 fl 3 β 12 ḡ gekauft. Weitere kleinere Arbeiten erfolgen um 1630; 1629 kommt ein Knopf auf den Klosterturm, 1630 solche auf den Egen- und Lederer-